

PROTOTYPER sind drei Typen, die spätabends in den Untiefen ihres Proberaums wuchtige Soundwände aufstellen, um sie dann auf der Bühne zum Bersten zu bringen: Wer diese Band einmal live erlebt hat, vergisst das nie!

Die dreckigen Riffs, die tighte Rhythmsection und der reibeisige Gesang ergeben hier mehr als die Summe der Einzelteile. Das Wechselspiel zwischen roher Energie und sphärischen Momenten sorgt für eindrucksvolle Dynamik.

Die musikalischen Wurzeln stecken bei PROTOTYPER tief im klassischen 70er Heavy Rock, im 90er Noise Rock und in aktuellen Sludge-Spielarten. Namen wie Black Sabbath, Helmet, Therapy?, Deftones, Baroness, Mastodon oder auch Converge geben einige Anhaltspunkte. Aber auch in völlig anderen Genres finden die drei Jungs Inspirationsquellen und so konnten sie von Beginn an eine hohe Eigenständigkeit im Songwriting etablieren.

Nach der selbst produzierten Debüt-EP im Jahr 2012, die Support-Slots für US-Acts wie Torche, Crowbar und Karma to Burn einbrachte, wurde 2014 das Album "CITIES" (Vinyl & digital) veröffentlicht. Das Album wurde in Folge in ganz Österreich und auch in Deutschland live vorgestellt, u.a. im Vorprogramm von Tito & Tarantula, Valient Thorr und Dave Lombardo's PHILM. Radio FM4 widmete dem Album ein 20-minütiges Feature und das Video zu "The Switch" lief im österreichischen Musikfernsehen (GOTV).

Im Frühjahr 2017 erscheint die neue EP "WOUNDS". Aufgenommen wurde im Wiener Listencareful Studio. Produzent Alexander Lausch meint dazu: "Die Songs auf der EP verfügen neben wirklich fetten Riffs auch über eine total eindringliche 'Darkness'. Sie werden euch - im besten Sinne - bis in den Schlaf verfolgen!"

PROTOTYPER sind:

Martin X. Forster / Vocals & Guitar

Jürgen Bauer / Bass & Backing Vocals

Christoph Schwaiger / Drums & Backing Vocals

KONTAKT & BOOKING:

Martin X. Forster / + 43 699 12342144 Laxenburgerstraße 9/7, 1100 Wien info@prototyper.band http://www.prototyper.band





PRESSESTIMMEN - ALBUM "CITIES" (2014)

"Prototyper setzen dort an, wo vielen guten Gitarrenbands einst die Ideen ausgegangen sind. (...) Ihr Debutalbum schmeichelt mit druckvollem, natürlichem Sound ohne Schnickschnack, das gibt einem das Gefühl die Band würde direkt vor einem stehen und drauflosprügeln, manchmal rinnt sogar etwas Schweiß aus den Lautsprecherboxen." (LiMuPic – Blog, Mai 2014)

"Cities nennt sich das gute Stück des Wiener Quartetts, das einen erfrischenden Crossover aus schwerem Alternative Rock, (Stoner)-Metal und Grunge birgt und PROTOTYPER unglaublich abwechslungsreich und mehrzwecktauglich macht." (stonerrock.eu, Mai 2014)

"Der Opener "Under The Gun" haut mit seinen Anfangs-Stakkato-Riffs und den dann einsetzenden Drumbeats kräftig rein. Wenn dann der "dreckige" Gesang einsetzt, der sich über äußerst geschmackvolle harmonische Riffs wälzt, kann das nur als perfekt gewählten Start ins erste Album von PROTOTYPER bezeichnet werden." (stormbringer.at, Mai 2014)

"Cooler Stuff!" (Christian Fuchs, Radio FM4, September 2014)



PRESSESTIMMEN - LIVE

"Songs wie *Don't believe in it* sorgen dafür, dass man so lange wohlwollend durchatmet bis der ganze Mund voller Dreck und Staub überläuft. Harte Riffs und reibeisige Vocals lassen den Grundstein des Heavy Rocks nicht außer Acht und das Quartett bereitet durch seine intensive Live-Show vor allem eins: Heißhunger auf ein Album im kommenden Jahr!" (*stonerrock.eu, Dez. 2012*)

"Die junge Combo aus Wien gibt sich sympathisch und füllt den handyempfangsfreien Keller des Viper-Room. Gespielt wird sludgiger, tiefdröhnender Rock, der sich lautstärken- und rhythmusmäßig sehr dynamisch gestaltet. Gemächliche Songs überraschen mit harten Bässen und abwechslungsreichem Riffing, während die schnelleren Nummern nur so über das Publikum hinwegfegen." (Stormbringer.at, Feb. 2013)

"They played a really smooth and enthusiastic show, the song structures seemed very original and well played and right from the start I had the feeling that this band is going to get bigger very soon." (Arcana Noctis, Juli 2014.)

"... Support sind die Wiener PROTOTYPER. Auch ziemlich geiler Shice!" (Ticket-Magazin, September 2014)